



Markt Wilhermsdorf

Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept

Planungswerkstatt 1

17. Januar 2015

Ergebnisdokumentation



IDENTITÄT & IMAGE
Innovation und Kommunikation
in Veränderungsprozessen

Im Schloßpark Gern 2
84307 Eggenfelden
Tel. 08721/12090
Fax 08721/120919
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Inhaltsverzeichnis

Ablauf	2
Ortsbegehung	3
Gruppenarbeit.....	4
Arbeitsgruppe ROT	4
Arbeitsgruppe GRÜN	5
Arbeitsgruppe BLAU	6
Ausblick	17
Anlagen	17

Ablauf

- Ort, Datum: Mittelschule Wilhermsdorf am 17.01.2015, 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Einführung in die Werkstatt und den Tagesablauf durch Stephanie Utz (I&I)
- Einführung in die Ortsbegehung durch Frau Vogelsang (Planungsbüro Vogelsang), anschließend Ortsbegehung in zwei Gruppen, Leitung: Herr Bürgermeister Emmert und Herr Lutter
- Vorstellung der Ergebnisse der Einzelhandelsuntersuchung durch Herrn Schwarzmann (Standort & Kommune)
- Erarbeitung von Zielen in den Einzelgruppen, anschließend Zusammenführung im Plenum
- Erarbeitung von Leitbildern, Strategien und Umsetzungsmaßnahmen in den drei Gruppen. Ausarbeitung und Visualisierung der favorisierten Lösungen mit anschließender Vorstellung im Plenum.
- Teilnehmer: ca. 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Gruppenarbeit

Arbeitsgruppe ROT

Teilnehmer*

Name	Vorname
Gara	Bianca
Hubl (Gruppensprecher)	Klaus
Beißer	Roland
Hann	Wernhilde
Kopp-Büeler	Agathe
Decker	Markus
Scheiderer	Gunter
Tichy	Helmut
Kiesel	Hermann
Neukirch	Andrea
Baumann (Gruppensprecher)	Nadine
Pfeiffer	Cornelia
Walter	Elisabeth
Enbner	Hannelore
Fachliche Unterstützung	
Richardt	Ines
Schwarzmann	Thomas
Moderation	
Weitzenberger	Andreas

*Hinweis:

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Arbeitsgruppe GRÜN

Teilnehmer*

Name	Vorname
Hühn	Friedrich
Friedrich	Inge
Nägel	Harald
Winkler (Gruppensprecherin)	Pia
Meurer	Claudia
Mahr	Petra
Rumrich	Michael
Galz	Karlheinz
Popp	Wilhelm
Roth (Gruppensprecherin)	Claudia
Baumann	Klaus
Kilian	Manfred
Kilian	Betty
Gräf	Kerstin
Roder	Hansfried
Fachliche Unterstützung	
Vogelsang	Kristina
Weisenberger	Wilfried
Moderation	
Utz	Stephanie

***Hinweis:**

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Arbeitsgruppe BLAU

Teilnehmer*

Name	Vorname
Scheller	Jürgen
Müller	Kerstin
Hutzler	Jutta
Frenzel	Mareike
Winkler	Roland
Scheller	Sylvia
Pfeuffer	Peter
Stadlinger	Belinda
Herbst	Robert
Jungbauer (Gruppensprecher)	Konrad
Hamm	Monika
Mitländer	Gerhard
Küderle	Kurt-Folker
Schönmüller	Willi
Roder	Heinz
Rauch	Peter
Hubl	Petra
Fachliche Unterstützung	
Sesselmann	Brigitte
Moderation	
Utz	Stephanie

***Hinweis:**

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Erarbeitete Ziele Gruppe ROT:

Freizeit & Kultur:

- Marketing
- Begegnungsräume
- Tourismus (Wohnmobile)
- Belebung und Öffnung Ulsenbach
- Gutes Freizeitangebot (Schwimmbad)
- Geschichte herausstellen und aufwecken

Erscheinungsbild:

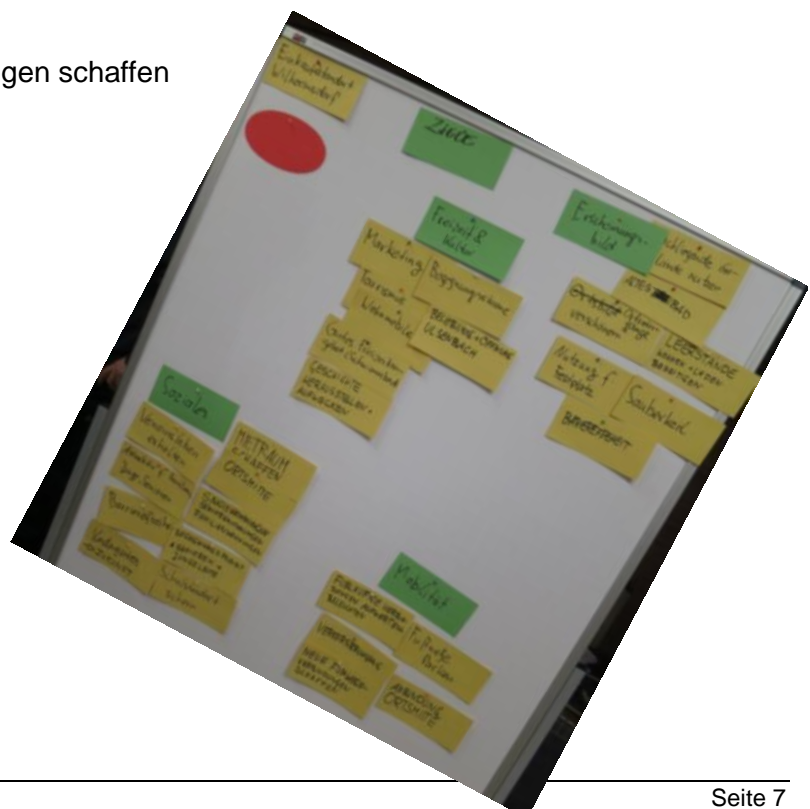
- Brachliegende Gelände nutzen
- Altes Bad
- Ortseingänge verschönern
- Leerstände Wohnen und Läden beseitigen
- Nutzung für Festplatz
- Sauberkeit
- Barrierefreiheit

Soziales:

- Mietraum schaffen
- Vereinsleben erhalten
- Ortsmitte
- Attraktiv für Familien, Junge und Senioren
- Single-, Senioren- und Familienwohnen
- Barrierefreiheit
- Begegnungspunkt alt und jung
- Kindergarten (Zukunft)
- Schulstandort sichern

Mobilität:

- Fußläufige Verbindungen aufwerten und beleuchten
- Fußwege & Parken
- Verkehrsberuhigung
- Anbindung Ortsmitte
- Neue Fußwegeverbindungen schaffen



Erarbeitete Ziele Gruppe BLAU:

- Treffpunkte im öffentlichen Raum
- Barrierefreiheit
- Bestehende Infrastruktur erhalten
- Infrastruktur erweitern
- Verkehrsberuhigung (grün)
- Radwege
- Fußwege
- Lebendigkeit
- Bezahlbarer Mietwohnraum
- Naherholung und Tourismus
- Erreichbarkeit mit dem Auto im Kern
- Einkaufsmöglichkeiten
- Jugend im Ort halten
- Zuzugsort bleiben und werden
- Verbindung Innenort – Siedlungen (Auto)
- Abwägen Bauerhalt
- Soziokulturelles Zentrum
- Ortsbild verschönern



Erarbeitete Ziele Gruppe GRÜN:

- Sicherung und Entwicklung der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
- Ersten Blick auf Wilhermsdorf verbessern
- Liebenswertes Wohnen und Erleben
- Schaffung von mehr Anziehungspunkten und Verbindungen
- Fußläufig attraktives Wilhermsdorf
- Anbindung der Einrichtungen an Siedlungsbereiche
- Durchgrünung des Ortes
- Schaffung offener Begegnungsstätten
- Schaffung von attraktiven Jugendangeboten
- Attraktiven Kernort gestalten
- Mehr Bedeutung des Wassers im Ort
- Verkehrsberuhigung
- Lebensqualität (Arbeit) für 20-45 Jährige
- Fußläufige Daseinsvorsorge
- Zusammenwachsen der Gesamtgemeinde
- Ortsteile anbinden über Fuß- und Radwege



Im Plenum zusammengeführte Ziele

Mobilität:

- Verkehrsberuhigung
- Barrierefreiheit
- Ortsteile anbinden über Fuß- und Radwege
- Anbindung der Einrichtungen an Siedlungsbereiche

Erscheinungsbild:

- Attraktiven Kernort gestalten
- Soziokulturelles Zentrum

Naturraum:

- Mehr Bedeutung des Wassers im Ort
- Durchgrünung des Ortes

Zusammenwachsen der Gesamtgemeinde

- Ortsteile anbinden über Fuß- und Radwege

Freizeit und Kultur:

- Naherholung, Tourismus

Sicherung und Entwicklung der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen:

- Schulstandort sichern

Schaffung von attraktiven Jugendangeboten

- Lebensqualität (Arbeit) für 20 bis 45 Jährige

Soziales:

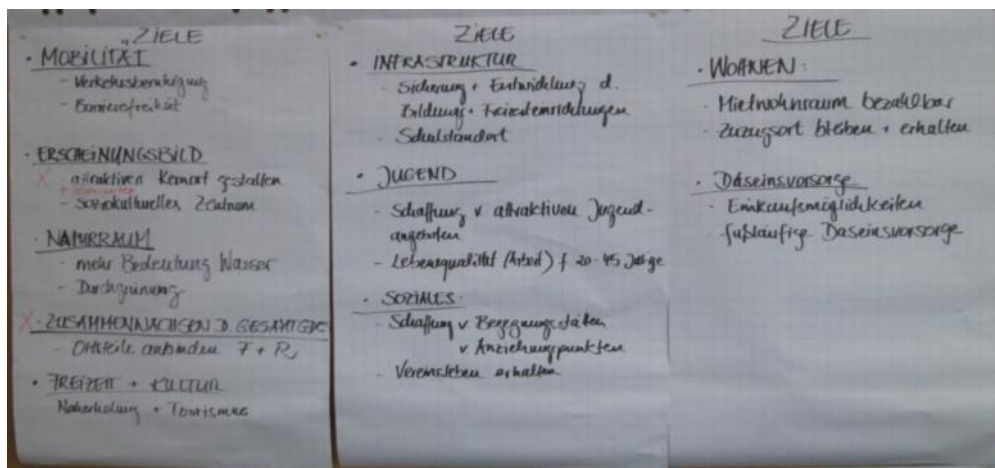
- Schaffung offener Begegnungsstätten
- Schaffung von mehr Anziehungspunkten und Verbindungen
- Vereinsleben erhalten
- Nutzung für Festplatz
- Altes Bad

Wohnen:

- Bezahlbarer Mietwohnraum
- Zuzugsort bleiben und werden

Daseinsvorsorge:

- Einkaufsmöglichkeiten
- Fußläufige Daseinsvorsorge



Gewichtete Ziele und Maßnahmenvorschläge Gruppe ROT

Aufbauend auf den gemeinsam gefundenen Zielen wurden in der fortgesetzten Gruppenarbeit mit Hilfe der Gewichtung der Ziele Leitbildsätze, Strategieansätze, erste Ideen und mögliche Maßnahmen erarbeitet.

Leitsatz: **Wilhermsdorf: Die Perle im Zenngrund – attraktiv für alle Generationen**

Übergeordnet: Barrierefreiheit und Marketing

Erscheinungsbild:

- Belebung und Öffnung Ulsenbach
- Geschichte herausstellen und aufwecken
- Sauberkeit
- Begegnungsräume
- Ortseingänge verschönern
- Leerstände Wohnen und Läden beseitigen
- Brachliegende Gelände nutzen
- Nutzungsmöglichkeiten Festplatz
- Multifunktionale Nutzung Festplatz
- Bierzeltbereich = Parkplatz
- Baulücken schließen
- Umnutzung Schlosshof => Umsiedlung Gewerbe
- Schlosstruktur aufbauen (Wohnen im Park)

Soziales:

- Gutes Freizeitangebot (Schwimmbad)
- Begegnungspunkt für Senioren und junge Leute
- Mehrgenerationenhaus
- Spielplätze im Ortskern
- Begegnungsräume
- Altes Bad aufwerten
- Mehrgenerationenspielplatz
- Verkehrsberuhigung
- Wochenmarkt

Infrastruktur:

- Single-, Senioren- und Familienwohnen
- Kindergarten (Zukunft)
- Mietraum schaffen
- Wohnmobile
- Verkehrsberuhigung
- Übernachtungsmöglichkeiten schaffen
- Beschilderung/Infotafeln
- Gastronomisches Angebot beibehalten und erweitern
- Spazierwege & Bänke
- Wochenmarkt

Mobilität:

- Fußläufige Verbindungen aufwerten und beleuchten
- Neue Fußwegeverbindungen schaffen
- Anbindung Ortsmitte
- Fußwege, Parken
- Anbindung Sportstätten
- Entschleunigung Ortsmitte (Hauptstraße)

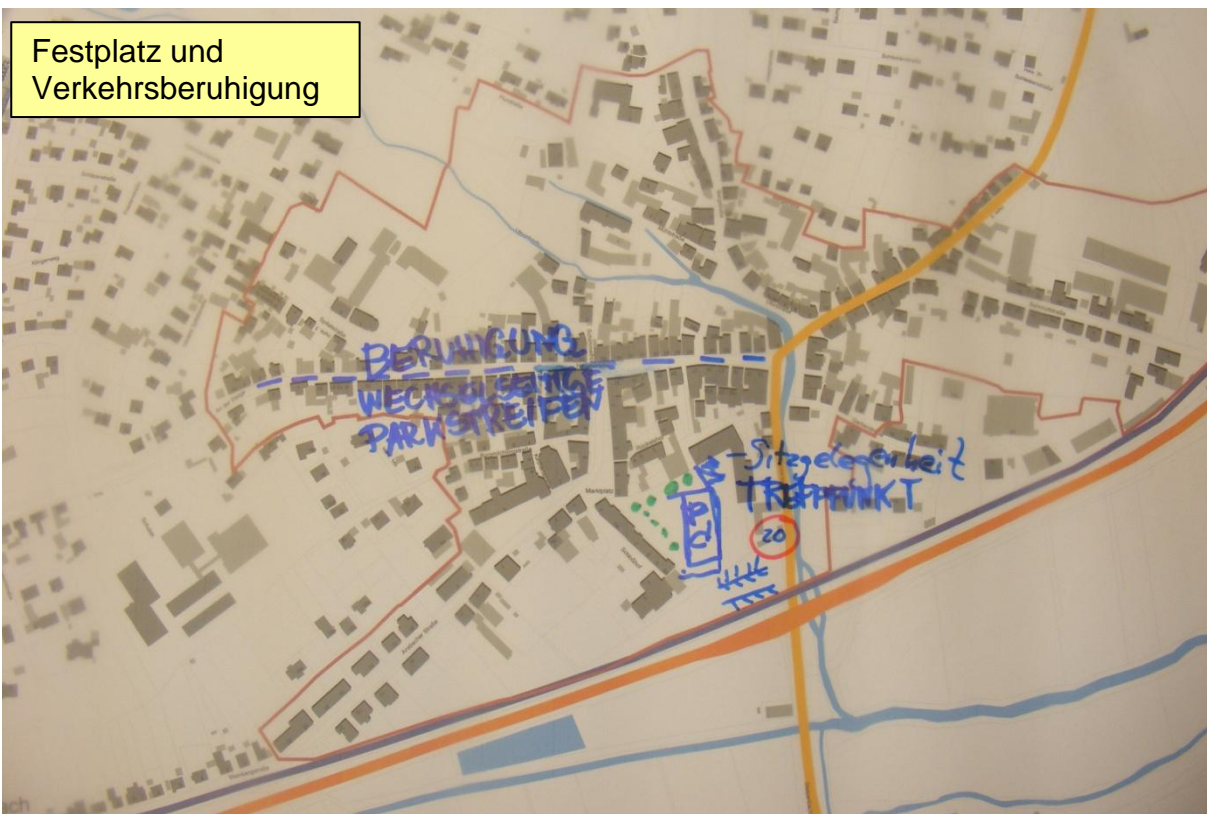
Skizzen Gruppe ROT:

Ortseingänge



Historie





Gewichtete Ziele und Maßnahmenvorschläge Gruppe GRÜN

Schaffung eines attraktiven und lebendigen Miteinanders:

- Schaffung attraktiver Angebote für verschiedene Altersgruppen
- Hallenbad attraktivieren:
 - Außenanlage/ Liegewiese attraktivieren, Sauna-Wellness
 - Öffnungszeiten überdenken
 - Veranstaltung/ Party
 - Beachvolleyball
- Auflösung der Ausgrenzung der Jugend (räumlich und geistig)
 - Skaterplatz mehr integrieren
 - Standortkonzept für verschiedene Jugendeinrichtungen
- Unterstützungsprogramm für Senioren (Alltag)
- Ehrenamt attraktivieren
 - Freiwilligenagentur
 - Öffentlichkeitsarbeit fürs Ehrenamt und Anerkennungskultur
- Veranstaltungen attraktivieren
- Mehrgenerationenwohnen
- Gruppenspezifische Identität formulieren über eigene Veranstaltung
- Zusammenarbeiten Kindergarten/ Schule und Vereine
 - Jugendumfrage und Einbeziehung „Jugendtreff“
 - „Jugendbeirat“ aus allen Vereinen -> Kontakt Gemeinde
- Identität mit Wilhermsdorf fördern
 - „Wilhermsdorf gefällt mir“ -> Soziale Netzwerke, Newsletter
- Attraktive Gastronomie und Kneipenkultur
- Begegnungsstätten schaffen
- Vereine vernetzen
 - Pächter/ „Macher“ suchen für Disco/ Kino
 - Kleine Kneipe/ Café
 - Potentiale bündeln
- Gebündelte Veranstaltungen statt einzelner Feste

Gestaltung attraktiver Kernort:

- Erhaltenswerte Bausubstanz aufwerten
- Verkehrs- und Parkraumkonzept
- Naherholungsfunktionen aufwerten und integrieren
- Wasser erlebbar machen
- Durchgrünung (Bäume)
- Öffentlichen Raum gestalten
- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum steigern
- Gestaltung Verkehrsraum für verschiedene Teilnehmer
- Multifunktionalität
- Bezahlbarer Mietwohnungsbau

Zusammenwachsen der Gesamtgemeinde:

- Bürgerbus zwischen Kernort und Außenort
- Ortsteile anbinden über attraktive Fuß- und Radwege
- Vereinsleben vernetzen
 - Verlinkung der Vereine
- Gesamtidentität zeigen
 - Verbindung der Ortsteile über „Wanderweg“
 - Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale auf Infotafeln
- Gemeinsame Außenwerbung (Internet)
 - Vermittlerstelle Management einrichten
- Zusammenwachsen Siedlungen und Innenort
- Veranstaltungen „wandern“ lassen

- Lokale Besonderheiten herausarbeiten (Ortsteile)

Gewichtete Ziele und Maßnahmenvorschläge Gruppe BLAU

- Grünanlagen für alle
- Ortseinfahrten Umgehung verbessern
- Anbindung sinnvoller Parkplätze
- Parkplatzkonzept
- Bürgerhaus Zinkscheune
- Gestaltungskonzept öffentliche Flächen
- Anreize für Bausanierungen
- Erlebnisraum Wasser
- Verknüpfung von Siedlung/ Ort und Landwirtschaft
- Merkmale im Ortsbild einbinden
- Image von Wilhermsdorf

Zinkhaus + Umfeld

- Anlaufstelle für Vereine stärken und vernetzen
- Mehrgenerationentreff
- Kulturzentrum
- Gründung Bürgerverein
- Schaffung von Begegnungsstätten
- Jugendraum zentral
- Bistro
- Integration aller
- Bürgerbus

Erlebnisraum Wasser

- Erlebnis Auwiese
- (alter) neuer Wasserfall
- Renaturierung
- Rundweg Ulsenbach
- Ruhe- und Spielpunkte
- Konzept Stelzenbach
- Promenade am Ufer
- Stärken von Erholen und Tourismus
- Radweg an der Zenn
- Gastronomie, Wirtshaus
- Übernachtungsmöglichkeiten schaffen



Skizzen Gruppe BLAU





Ausblick

Die Ergebnisse der Planungswerkstatt 1 sind Grundlage für die Planungswerkstatt 2 am 27. März 2015. In dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse der Planungswerkstatt 1 überprüft und aufeinander abgestimmt. Ziel ist die Findung einer gemeinsamen Richtung für das ISEK. Die Planungswerkstatt 2 ist nichtöffentlich. Aus der Bürgerschaft teilnehmen werden die gewählten Gruppensprecher (siehe Teilnehmerlisten).

Anlagen

Präsentation Planungswerkstatt, Präsentation Einzelhandelsuntersuchung

1. Planungswerkstatt

ISEK Markt Wilhermsdorf

17. Januar 2015

Was Sie heute erwartet

- **Einführung**
Ablauf und Ziele der Planungswerkstatt, Prozessbausteine
- **Impulsreferat Einzelhandel (Standort & Kommune)**
- **Arbeit in vier Gruppen (Planspiel)**
Benennung von Handlungsbedarfen und Zielen;
Vertiefung/ Ausarbeitung von Lösungsideen
- **Gegenseitige Vorstellung der Gruppenergebnisse**
- **Ausblick, Verabschiedung**

Ablaufschema des Bürgerbeteiligungsprozesses



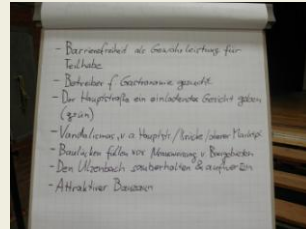
Ziele der Planungswerkstatt I

- Bürgerinnen und Bürger Wilhermsdorfs an der **Entscheidungsfindung** über die zukünftige Entwicklung des Orts **beteiligen**
- **Nutzungskonflikte identifizieren und diskutieren**
- **Brennpunkte und Visionen verorten**
- **Ideen skizzieren**

Auftaktveranstaltung - wo stehen wir heute?

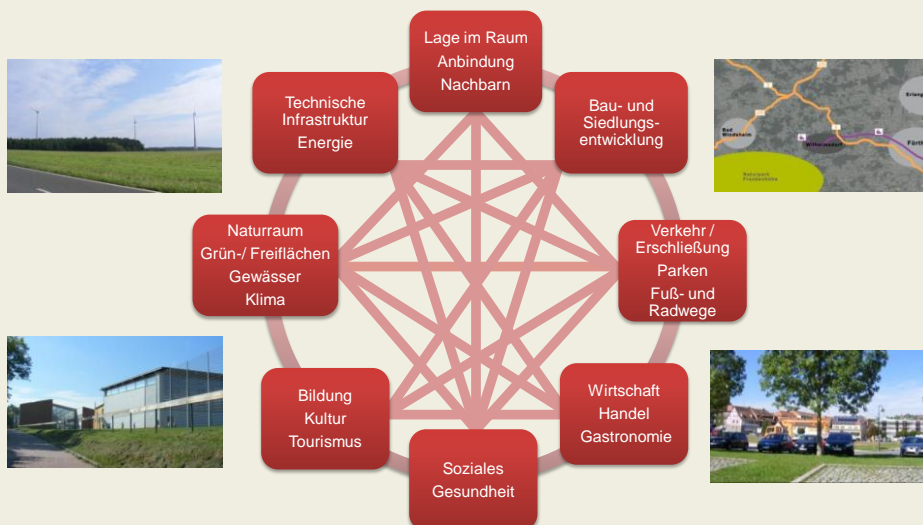
Themenbereiche Auftaktveranstaltung

- Bau- und Siedlungsentwicklung
- Natur, Freiflächen, Gewässer und Klima
- Verkehr, Erschließung, Parken, Fuß- und Radwege
- Kultur, Bildung Tourismus
- Handel, Dienstleistung, Gastronomie



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Themenfelder ISEK



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Markt Wilhermsdorf
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

VOGELANG

Route Ortsbegehung

Stationen

- Gesamtort - Überblick
- Innenort / Leerstand
- Historie / Schloss
- Ortsbild - Blick über das Zenital

Markt Wilhermsdorf
Integriertes
Stadtentwicklungskonzept

1. Planungswerkstatt
Route Ortsbegehung

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Markt Wilhermsdorf
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

VOGELANG

Ortsrundgang – alter Bahnhof / Nürnberger Straße

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ortsrundgang – Ziegelei / Mühle



Ortsrundgang – Station 1 – Gesamort / Blick auf Ort



Ortsrundgang – Station 2 – Innerort / Leerstand



Ortsrundgang – Station 3 – Geschichte / Schloss



Ortsrundgang – Station 4 – Ortsbild / Siedlungsentwicklung

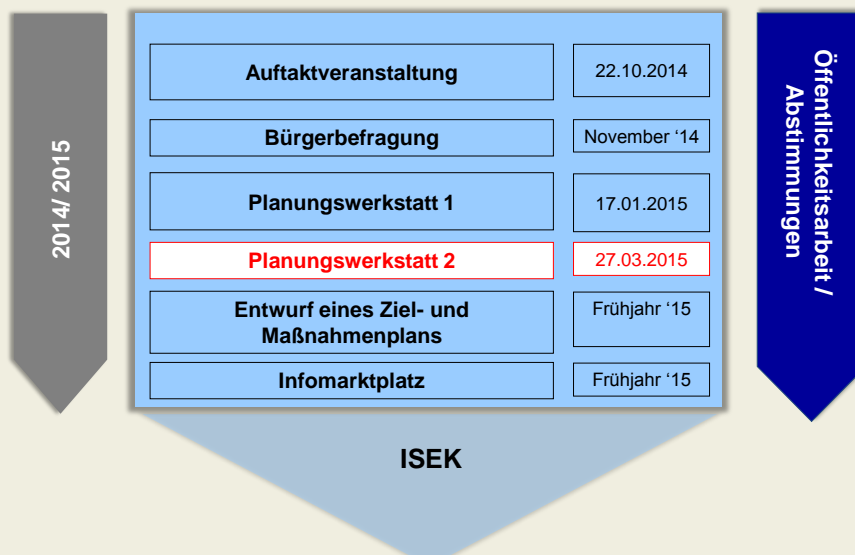


Start der Gruppenarbeit

Ablauf der Gruppenarbeit

- **Vorstellungsrunde**
- Was sind unsere **Ziele** für Wilhermsdorf?
- Wie erreichen wir die gesetzten Ziele?
- Wie sieht Wilhermsdorf in **Zukunft** aus?

Wie geht es weiter?





Methodik

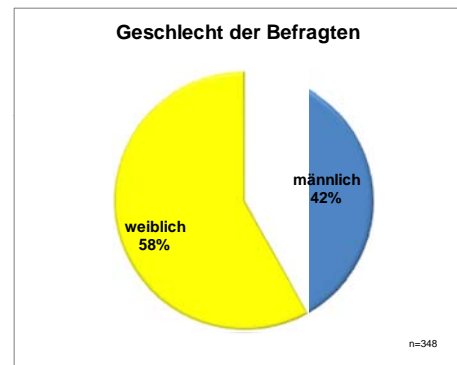
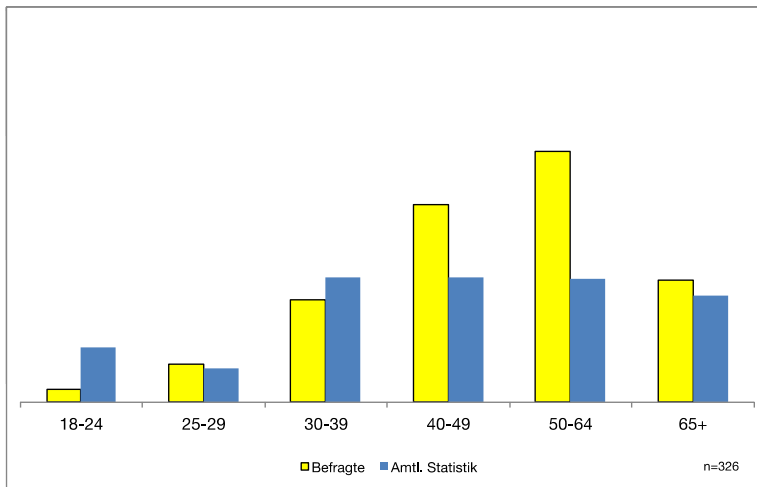


Befragungszeitraum: 14.11. – 01.12.2014

Befragungsart: online bzw. schriftlich per Fragebogen (über Mitteilungsblatt an alle Wilhermsdorfer Haushalte verteilt)

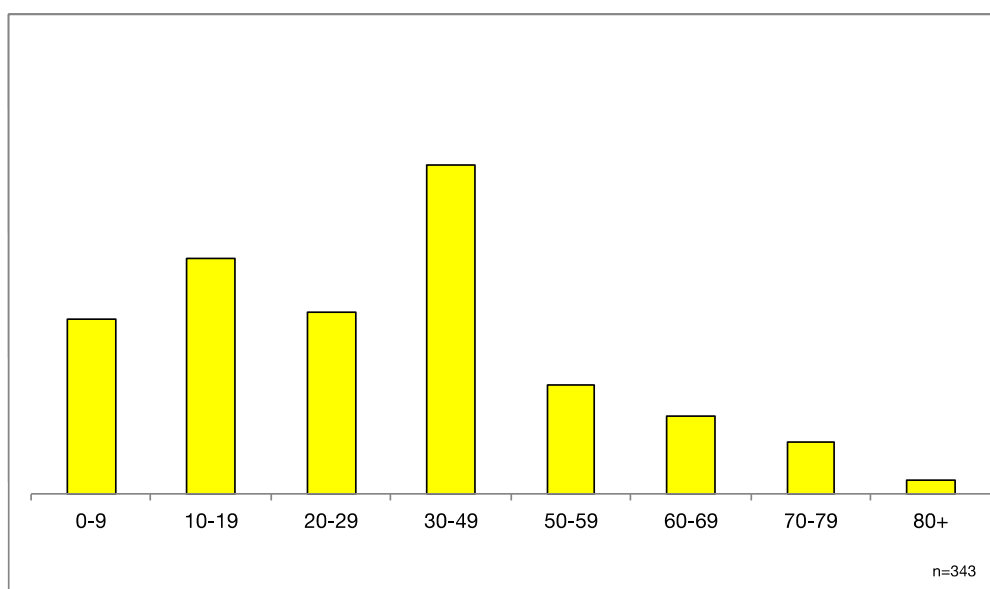
Insgesamt 376 Stimmen (online: 127, per Fragebogen: 249)

Altersstruktur und Geschlecht der Befragten



Durchschn. Haushaltsgröße:
2,9 Personen

Wie viele Jahre leben Sie schon in Wilhermsdorf?

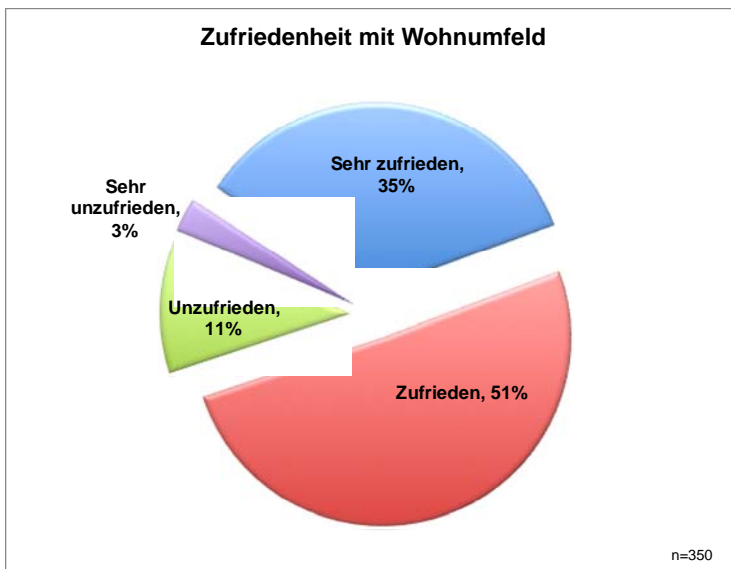


Leben Sie gerne in Wilhermsdorf?



5

Wie sehr sind Sie mit Ihrem direkten Wohnumfeld zufrieden und warum?

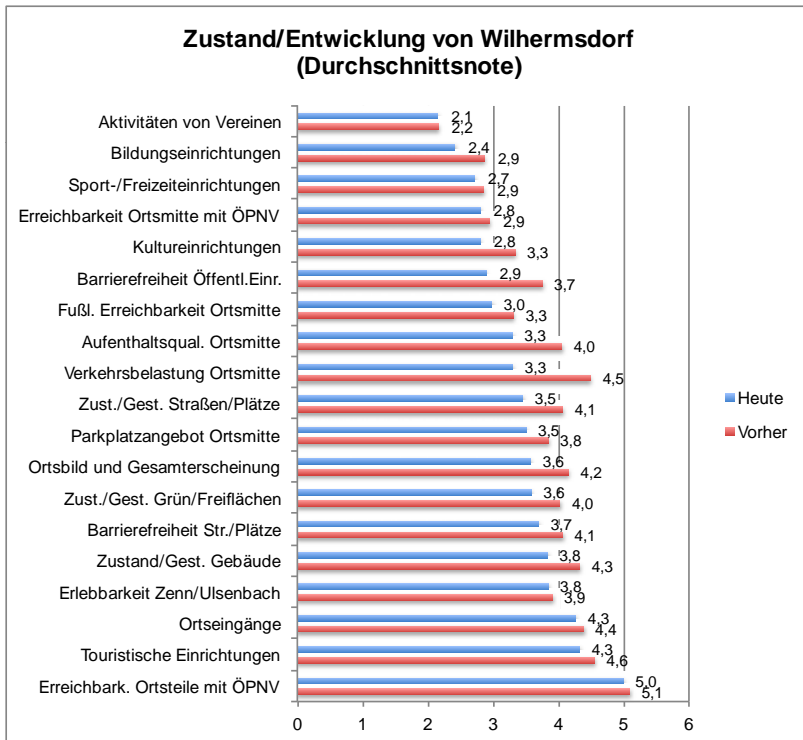


Häufig genannte Gründe

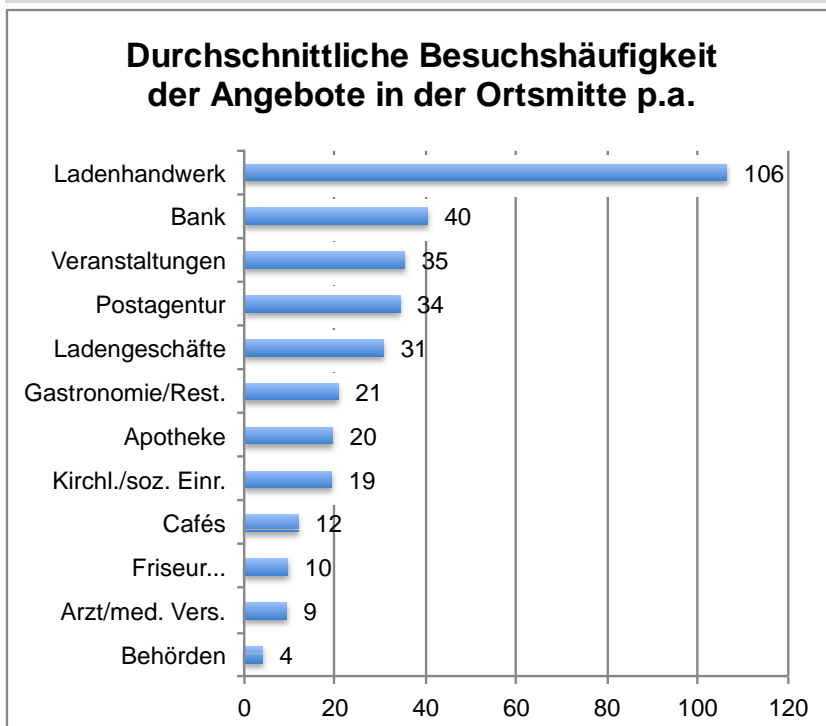
- + Ruhige Lage
- + Nähe zur Natur
- + Nachbarschaft
- Lärmbelästigung (Verkehr, Nachbarn, Landwirtschaft, Gewerbe)
- Parksituation
- Leerstehende, baufällige Nachbarhäuser

6

Wie sind Ihrer Meinung nach Zustand und Entwicklung in Wilhermsdorf innerhalb der letzten Jahre zu beurteilen?

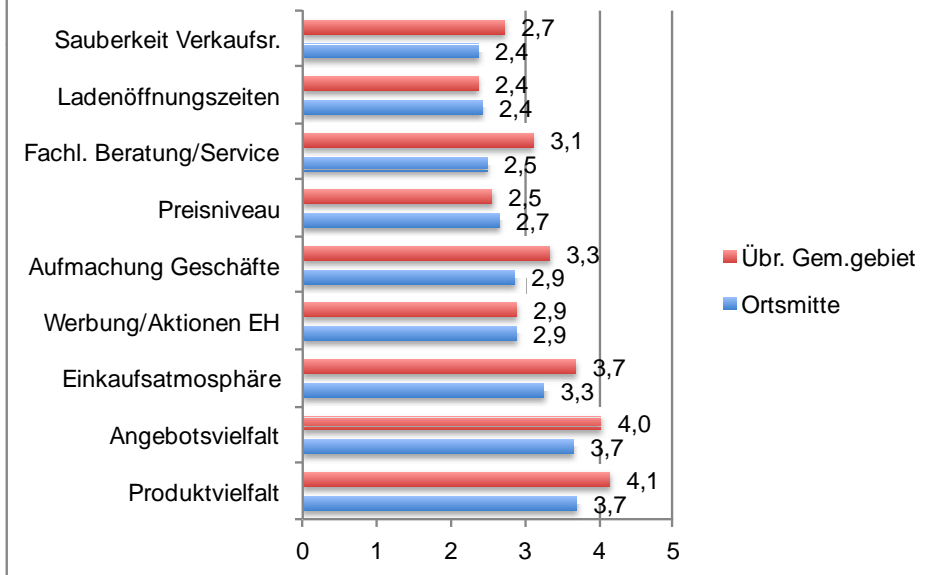


Wie oft nutzen Sie folgende Angebote in der Ortsmitte (Bereich Hauptstraße/Marktplatz) von Wilhermsdorf?



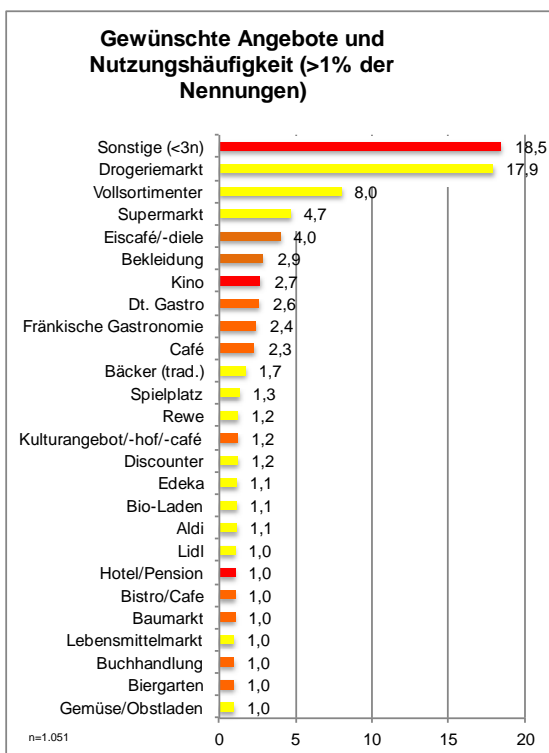
Wie beurteilen Sie den Einzelhandel in Wilhermsdorf hinsichtlich folgender Punkte?

Bewertung Einzelhandel (Durchschnittsnoten)

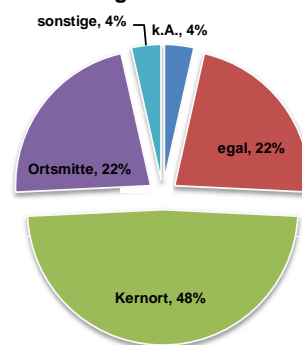


Bitte nennen Sie uns bis zu fünf Angebote, die Sie in Wilhermsdorf besonders vermissen und geben Sie an, wo Sie sich diese wünschen!

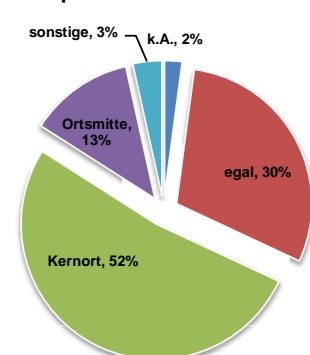
Gewünschte Angebote und Nutzungshäufigkeit (>1% der Nennungen)



Drogeriemarkt



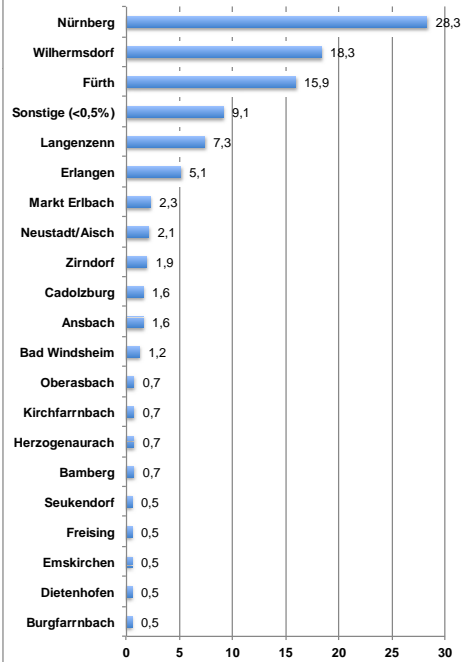
Supermarkt/Vollsortimenter



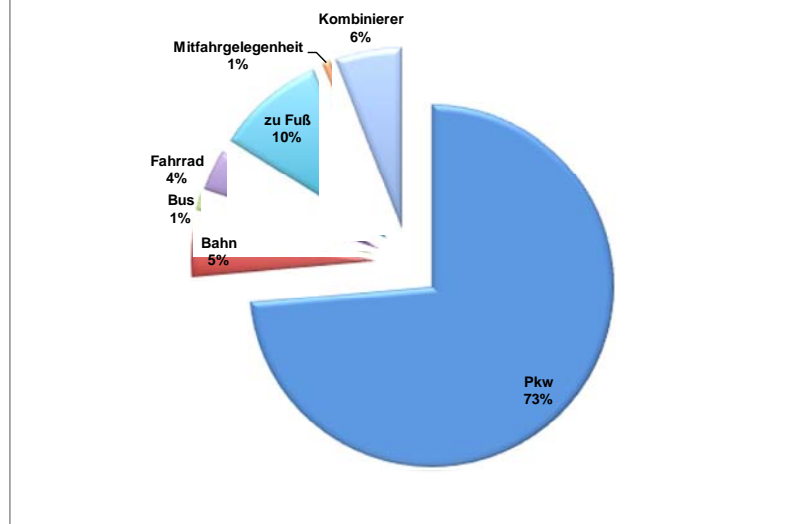
■ mehrmals pro Woche
■ einmal pro Woche
■ seltener

In welchem Ort arbeiten Sie und die Personen in Ihrem Haushalt und wie kommen Sie dort hin?

Arbeitsorte der Erwerbstätigen (in %)

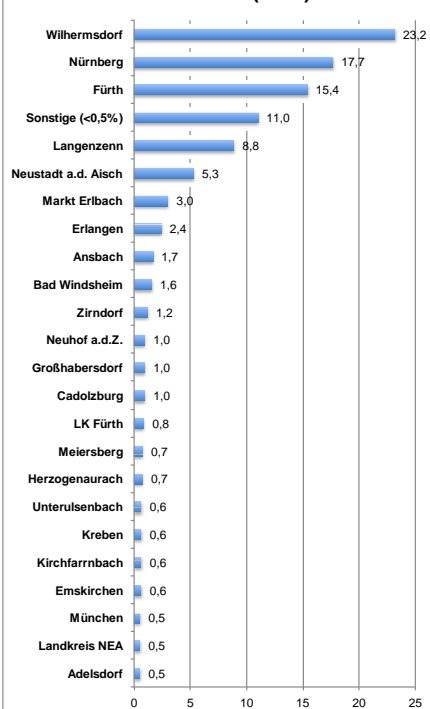


Mobilitätswahl zum Arbeitsplatz (in %)

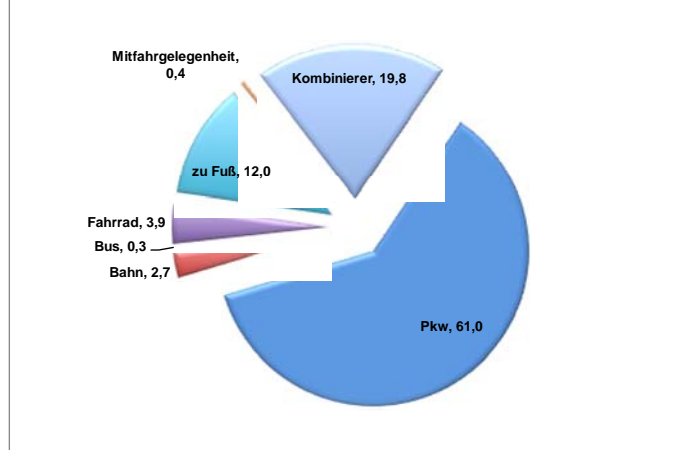


In welchem Ort verbringen Sie und die Personen in Ihrem Haushalt Ihre Freizeit und wie kommen Sie dort hin?

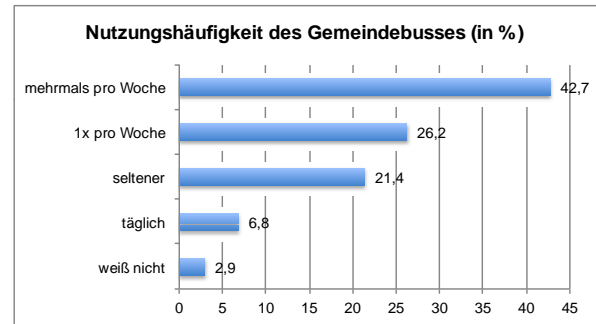
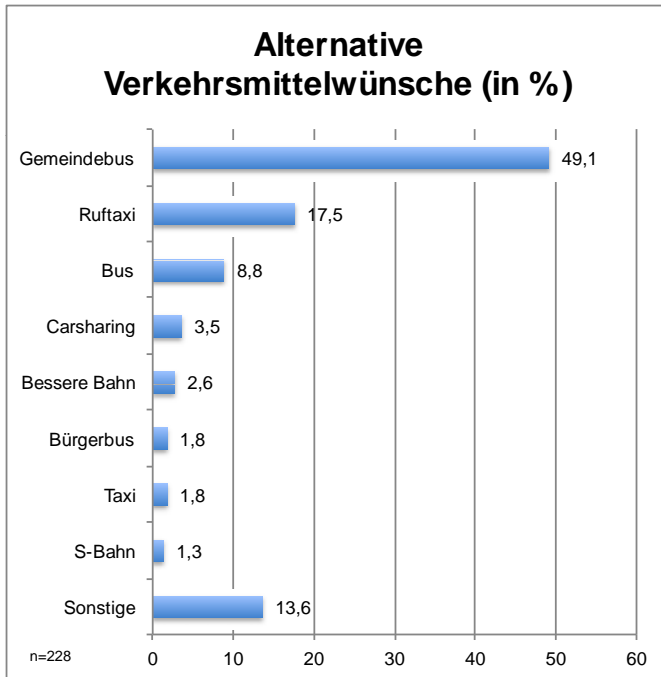
Freizeitorte (in %)



Mobilitätswahl zum Freizeitangebot (in %)



Welche alternativen Verkehrsmittel (z.B. Gemeindebus, Ruftaxi, Carsharing, etc.) würden Sie nutzen, wenn Sie angeboten würden, und was wären Sie bereit dafür zu bezahlen?



Zahlungsbereitschaft

Durchschnittlicher Fahrpreis: 1,90 EUR
 Minimum: 0,50 EUR
 Maximum: 6,00 EUR